

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Ebeblatt und Anzeiger).

Verantwortlicher
Lehrer: Max
Grunz Nr. 22
Verlag: Nr. 22

Das Riesauer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und der Amtsanwaltschaft beim Amtsgericht Riesa, des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Meißen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Verlagsdruckerei
Groschen 1880
Groschen
Riesa Nr. 22

Nr. 268.

Montag, 18. November 1929, abends.

82. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zustellgebühr. Für den Fall des Eintritts von Produktionsstörungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags anzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 30 mm breite, 3 mm hohe Druckzeile (6 Zeilen) 25 Gold-Pfennig; je nach Umfang und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, feste Tarife. Bewilligte Rabatte erstattet, wenn der Betrag verfallt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Achtstündige Unterhaltungsbeilage "Schüler an der Erde". — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Vertriebsanstaltungen — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langner & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dittich, Riesa.

Stadtverordnetenwahl

am 17. November 1929.

Ort	1						2						3						4						5						6						Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Stimmenerlöse	Zur Stadtverordnetenwahl 1926 erhaltenen Stimmen:					Gesamt
	Sozialdemokratische Partei			Bürgerliche Einheitsliste			Kommunistische Partei			Bürgerliche Einheitsliste			Kommunistische Partei (Opposition)			Alte Sozialdemokratische Partei			Sozialdemokratische Partei			Bürgerliche Einheitsliste			Kommunistische Partei			Sozialdemokratische Partei			Bürgerliche Einheitsliste			Kommunistische Partei											
	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.	m.	w.	gült.				m.	w.	gült.	m.	w.	
Stadt Riesa																																													
Alt-Riesa																																													
1. Bezirk, Hotel Stern . . .																																													
2. " " Kronprinz . . .																																													
3. " " Öbinger . . .																																													
4. " " Bettiner Hof . . .																																													
5. " " Elsterrasse . . .																																													
6. " " Dampfbad . . .																																													
7. " " Sächsischer Hof . . .																																													
Stadtfrankenhaus																																													
Stadtteil Gröden																																													
8. Bezirk, Galtz, zum Unter . . .																																													
9. " " Galtz, Große . . .																																													
10. " " Volksschule . . .																																													
Stadtteil Weiden																																													
11. Bezirk, Galtz, Waltherr . . .																																													
12. " " Café Edelweiß . . .																																													
Stadtteil Mersdorf																																													
13. Bezirk, Galtz, a. Schwan . . .																																													
Stadt Riesa Sa.																																													

Die voraussichtliche Verteilung der Sitze im neuen Stadtverordnetenkollegium:

Sozialdemokratische Partei: 14 (14); Bürgerliche Einheitsliste: 14 (13); Kommunistische Partei: 2 (1); Gemeinwohl-Volkrechtsliste: 1 (2); Kommunistische Partei (Opposition): 0 (1); Alte Sozialdemokratische Partei: 0 (0).

(Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen die Sitzeinteilung im gegenwärtigen Stadtverordnetenkollegium an.)

Als voraussichtlich gewählt gelten könnten:

Sozialdemokratische Partei.
Günter, Gerhard, Schulleiter, Riesa, Goethestraße 88, 21. Alfred, Gewerkschaftssekretär, Riesa, Körnerstr. 5, Berger, Vino, Hausfrau, Riesa, Steilung Neue Hoffnung 82, Horn, Sally, Handlungsgehilfe, Riesa, Hamburger Str. 8, Hebe, Emil, Arbeiter, Riesa, Stiller Winkel 19, Wilczon, Willi, Geschäftsführer, Riesa, Rommelscher Straße 5, Michall, Arno, Monteur, Riesa, Heidebergstraße 18, Tzara, Friedrich, Schneider, Riesa, Stegerstraße 21, Haber, Fritz, Maler, Stadtteil Mersdorf, Weidner Str. 11, Schaub, Max, Geschäftsführer, Stadtteil Mersdorf, An der Döllnitz 7, Göhne, Alfred, Lokomotivführer, Stadtteil Mersdorf, Dismarsstraße 5.

Bürgerliche Einheitsliste.
Weißberg, Hedwig, Hausfrau, Riesa, Hauptstraße 16, Fischer, Franz, Maler, Riesa, Grenzstraße 20, Vogler, Paul, Lagerhalter, Riesa, Felgenbauerstraße 36.
Tzger, Karl, Väter-Ober-Inspektor, Riesa, Friedr. Str. 20, Steinbach, Alfred, Tischlermeister, Riesa, Goethestraße 88, Schmal, Otto, Abteilungsleiter, Riesa, Rosenplatz 4a, Dr. Mühlmeier, Hermann, Ingenieur, Riesa, Altrockstraße 26, Adler, Curt, Abteilungsleiter, Riesa, Goethestraße 87, Schler, Albert, Kaufmann, Riesa, Langhammerstraße 36, Dr. Hädel, Kurt, Rechtsanwalt, Riesa, Dismarsstraße 31.

Kommunistische Partei.
Schlotterbeck, Paul, Sägewerksarbeiter, Riesa, Großenhainer Straße 13, Junke, Curt, Inspektor, Riesa, Alleestraße 10, Seeger, Karl, Kaufmann, Riesa, Goethestraße 1, Berner, Guido, Obermeister, Riesa, Elbweg 1, Müller, Kurt, Bäckermeister, Riesa, Goethestraße 42, Sieger, Karl, Baumeister, Riesa, Rosenplatz 4b, Röh, Kurt, Arbeiter, Riesa, Goethestraße 100.
Gemeinwohl-Volkrechts-Partei.
Hieser, Oswald, Arbeiter, Riesa, Grenzstraße 20, Schaal, Reinhold, Bauarbeiter, Riesa, Alleestraße 29.
Kommunistische Partei.
Kosmann, Paul, Kaufmann, Riesa, Schützenstraße 29.

Nach den Stadtverordnetenwahlen.

Wiederum linke Mehrheit im Stadtverordnetenkollegium.

Die Wähler sind gefallen! Die im ganzen Sachsenlande und in Preußen wurde gestern auch in unserer Stadt Riesa das Gemeindeparlament neu gewählt. Der Stimmzettel für die diesmaligen Stadtverordnetenwahlen verzögerte bekanntlich 6 Parteien, die sich um den Eintritt in das Stadtverordnetenkollegium bewarben. Das Wahlgeschäft wickelte sich überall sehr glatt und ruhig ab; zu Störungen der Ordnung ist es nicht gekommen. Am Vormittage war die Wahlteilnahme ziemlich klein. Erst in den späteren Nachmittagsstunden wurde der Betrieb in den Wahlstellen etwas lebhafter. An den Eingängen hatten sich abermals Plakattäger verschiedener Farbe aufgestellt. Im allgemei-

nen ist alles so gut organisiert gewesen, daß die Wahl für das Publikum keinerlei Unbequemlichkeit bedeutete. Und trotzdem hat es wiederum ein paar Unberechneter vorgegeben, ihr Stimmrecht nicht auszuüben. Von insgesamt 17 641 Stimmberechtigten sind nur 14 378 gültige Stimmen abgegeben worden; 136 Stimmen sind unglücklich. 3137 Wahlberechtigte haben auf ihr Recht, von dem sie immer noch nicht begriffen haben, daß es eine Pflicht ist, verzichtet. Es sind die „Uninteressierten“, die erst dann merken, daß ihre eigenen Interessen auf dem Spiele stehen, wenn ihnen das Gans über dem Kopfe brennt. Das sind aber auch die, die ruhig sein sollen, wenn ihnen an der Arbeit des neuen Stadtverordnetenkollegiums etwas nicht gefällt. Im einzelnen zeigt das Riesauer Wahlergebnis eine gewisse Erfahrung der gegenwärtigen Verhältnisse, wenn natürlich auch kleine Verschiebungen zu beobachten sind. So haben die vereinigten bürgerlichen Parteien einen Sitz gewonnen; sie werden mit 14 Vertretern in das neue Kollegium einziehen. Die Sozialdemokraten, die bisher mit 14 Eigen vertreten waren, behalten diese Zahl bei. Die beiden kommunistischen Parteien hatten bisher je ein

Platz, künftig wird die kommunistische Partei 2 Vertreter entsenden, während die kommunistische Partei (Opposition) leer ausgeht. Die Partei Gemeinwohl-Volkrecht hat ebenfalls 1 Vertreter eingebüßt, sie wird künftig nur mit 1 Stimme vertreten sein. Die Alte Sozialdemokratische Partei ist wiederum leer ausgegangen. So werden also im neuen Stadtverordnetenkollegium voraussichtlich 15 Stimmen der bürgerlichen Gruppen 16 Stimmen der Linken gegenüberstehen. Das vorstehende vorläufige Ergebnis konnten wir bereits gestern abend gegen 9 Uhr durch Sondermeldung bekannt geben. Das das Ergebnis der Wahlen mit großer Spannung erwartet wurde, das bewies der rege Verkehr, der besonders auch vor unserer Geschäftsstelle von Minute zu Minute härter einfiel. Eine große Schaar Wartender hatte sich angesammelt. Wenige Minuten nach Eingang des letzten Ergebnisses erschien unser 1. Sonderblatt, dem wir kurze Zeit danach ein zweites folgen lassen konnten. Öffentliche Sitzung des Gemeinwahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge findet heute Montag 18.11.1929 im Rathaus Riesa, Sitzungssaal statt.